



## *Diamantene Hochzeit in Dorsten*

**Dorsten, 05.05.2019. „Wie dank ich's, Jesus, deiner Liebe“ stimmte die Gemeinde auf das diamantene Jubelfest ein. Rosemarie und Sigfried Radtke, Priester i. R., erhielten heute den Segen zur Diamanten Hochzeit.**

Evangelist und Vorsteher, Klaus Bublitz, diente mit dem Bibelwort aus Kolosser 1, 16: In Christus ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.

Es gehe in dem Wort um die Schöpfung, die nicht so schnell gemacht wurde. Dahinter steckte viel Zeit und Arbeit. Ein Wunder Gottes! Wir sehen es oft unbewusst: Gestern sah der Strauch im Vorgarten wie tot aus, heute sind die ersten Blüten daran. Ein für uns sichtbares Wunder. Dazu kam als Krone der Schöpfung der Mensch. Hier stellt sich nun die Frage: Wie geht der Mensch mit der Schöpfung um? Wenn wir als Kinder Gottes nicht anfangen die Natur zu schützen, wer dann? Nicht alles sei in der Schöpfung Gottes sichtbar. Sehen wir das Licht, das der Sohn Gottes in die Welt brachte: die Liebe?

### **Segen zur Giamanten Hochzeit**

Nach der Sündenvergebung und dem Heiligen Abendmahl bat der Evangelist das Jubelpaar nach vorn. „Euer Wunschlied – So nimm denn meine Hände und führe mich – zeigt großes Gottvertrauen, und die Gewissheit zeigt sich aus dem Lied, dass ihr keinen Schritt ohne dem treuen Gott gehen möchtet, ihn immer an eurer Seite haben wollt; auch in der Zukunft. 60 Jahren miteinander auf dem Glaubens- und Lebensweg, da habt ihr viel erlebt. Ihr habt die besten Kräfte dem Herrn geweiht und habt so für euer Seelenheil gesorgt.“

Das Jubelpaar bekam ein Leitwort für die Zukunft: **Sacharja 9, 16: Und der Herr, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen, der Herde seines Volks; denn wie edle Steine werden sie in seinem Land glänzen.**

Siegfried Radke war über viele Jahre in der Gemeinde Hervest-Dorsten als Priester tätig. Rosemarie Radke unterstützte ihn bei all seinen Aufgaben im Dienst am Herrn.

5. Mai 2019

